

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/BA/013/15

über die Sitzung des Bauausschusses am 21.01.2015

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinrich Schröder

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Garbers

Herr Willy Immoor

Herr Walter Kreideweiß

Herr Arend Meyer

Herr Werner Pankalla

Herr Bernd Prumbaum

Herr Bernd Schneider

Herr Dietrich Wimmer

(als Vertreter für Ingo Rahn)

Verwaltung

Herr Bernd Bormann

Herr Michael Matheja

Gäste

Herr Lars Bierfischer

Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese

Herr Peter Schmitz

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ingo Rahn

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schröder eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung vom 06.10.2014

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 12. Sitzung werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: Fl-0122/14

Herr Bormann stellt die Haushaltsansätze 2015 für den Baubereich vor. Im Teilergebnishaushalt bei Produkt 5520.4212 „Grabenunterhaltung“ erklärt Herr Bormann auf Frage von Herrn Schröder, dass bei der Übernahme des Haushaltsansatzes ein Fehler aufgetreten ist. Der Haushaltsansatz wird, wie letztes Jahr, um 5.000 € auf 18.000 € erhöht.

Zum Produkt 5410.3500 „Entwicklung des Ortskern (Bahnhof-/Bollenstraße)“ erklärt Herr Schröder, dass er persönlich gegen den Haushaltsansatz von 80.000 € stimmen wird, da im Verwaltungsausschuss ein anderes Ausbaukonzept beschlossen, als im Bauausschuss vorgestellt wurde. Er sieht eine starke Unfallgefahr, durch die gleiche Höhe von Fahrbahn und Gehweg in Verbindung mit der Fahrbahneinengung. Die Einengung der Fahrbahn schließt den Ortskern außerdem wie ein Tor ab, die Kaufkraft wird schlechter. Herr Schröder fordert den Haushaltsansatz auf „0,- €“ zu setzen. Er wird erst im Rat den entsprechenden Antrag stellen, um einer Ablehnung im (nichtöffentlichen) Verwaltungsausschuss zu umgehen.

Herr Meyer stimmt aus diesen Gründen Herrn Schröder zu. Herr Pankalla spricht sich aus Kostengründen gegen die Baumaßnahme aus.

Herr Dr. Griese macht darauf aufmerksam, dass das im Verwaltungsausschuss Ausbaukonzept sicherlich nicht das Optimale ist und man hier und da Abstriche gemacht hat. Allerdings ist dieses Ausbaukonzept eine mehrheitsfähige Lösung, die den Zielen sehr nahe kommt. Er persönlich unterstützt diesen Kompromiss. In der weiteren Diskussion wird von den übrigen Ausschussmitgliedern die Aussage von Herrn Dr. Griese untemauert. Dabei werden die Schlagwörter Platzcharakter, Erlebnisbereich, höhere Aufmerksamkeit der Fahrzeugfahrer und Aufwertung des Ortskerns genannt. Auch die Fördergemeinschaft hat sich für dieses Ausbaukonzept ausgesprochen. Der Rat sollte Rückgrat beweisen und den Bereich zum Vorzeigeobjekt machen. Dabei wird auf die erst ablehnende Haltung zum Kreisverkehr verwiesen.

Herr Bormann erklärt abschließend, dass durch die Höhengleichheit von Fahrbahn und Gehweg der befahrbare Bereich größer wird. Fußgänger, insbesondere mit Handicap, haben eine bessere Beweglichkeit. Der Fahrzeugfahrer muss eine höhere Aufmerksamkeit haben und wird zum langsamen Fahren gezwungen.

Der Bauausschuss empfiehlt mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen den Haushaltsentwurf 2015 mit der genannten Erhöhung um 5.000 € bei der „Grabenunterhaltung“.

Punkt 4:
Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 5:
Anfragen und Anregungen

Es werden seitens der Ausschussmitglieder keine Anfragen oder Anregungen geäußert.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Punkt 6.1:
Einwohnerfragestunde Ausgleichsmaßnahmen in der Flurbereinigung

Eine Bürgerin bittet um Auskunft, warum die Himbeerhecke an der Straße in Behlmer bei der Grabenreinigung entfernt wurde und jetzt eine neue Hecke als Ausgleichsmaßnahme in der Flurbereinigung erscheint. Sie sieht die Gemeinde in der Pflicht, die Hecke wieder außerhalb der Flurbereinigung anzupflanzen und die Mittel in der Flurbereinigung anderen Maßnahmen zukommen zu lassen.

Herr Bormann erklärt, dass es sicherlich einen Grund für die Entfernung gab. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde sich an den Flurbereinigungsmaßnahmen sowieso mit 75 % beteiligt. Er wird geprüft, warum die Hecke entfernt wurde.

Punkt 6.2:
Einwohnerfragestunde Weseloher Straße (ehemals K132)

Eine Bürgerin (Ochtmannier Dorfstr. 21) fragt, was die vom Katasteramt eingeschlagene Vermessungsmarke an ihrem Grundstück zu sagen hat. Sie bittet um Aussagen über die Planung.

Herr Bormann erklärt, dass die Straße nach dem „Pro-Land-Standard“ (ländlicher Wegebau) ausgebaut wird. Es findet nur ein Ausgleich der Absackungen mit anschließender 6 cm Trag-/Deckschicht statt. Die Seiten werden in 50 cm Breite mit Mineralgemisch befestigt. Bäume müssen für diese Maßnahme nicht gefällt werden. Die Geschwindigkeitsbeschränkungen bleiben.

Eine weitere Bürgerin weist darauf hin, dass es Probleme mit der Oberflächenentwässerung, auch im Sommer, im Straßenraum gibt. Sie ist der Meinung, dass es kein einheitliches Höhenprofil gibt. Die Wasserführung muss ihres Erachtens überprüft werden.

Herr Bormann gibt zur Kenntnis, dass die Vermessung vom Landkreis übernommen wurde. Es gibt keine Veränderungen.

Punkt 6.3:

Einwohnerfragestunde Beleuchtung Bushaltestelle Ochtmannien

Die Bürgerin bittet um Auskunft, warum die Beleuchtung an den Bushaltestellen zu teilweise außergewöhnlichen Zeiten geschaltet ist und in Zeiten, an den die Bushaltestelle genutzt wird, aus ist.

Herr Bormann erklärt, dass die Avacon die Bushaltestellen nicht einzeln schalten kann. Sie werden zentral nach einem Dämmerungsschalter geschaltet (frühestens um 22:00 Uhr aus). Es wird die Möglichkeit von Schaltuhren angesprochen.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Schröder bei den Anwesenden und schließt die Bürgerfragestunde um 20:00 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer